

Vd
862



h



h. 471.

V 2
862.

Beschreibung
Aller
Königl. Pohln. und Churfürstl. Sächsischen
GUARDEN
und
Regimenter,
Welche
Ins grosse Lager bey Mühlberg
einrückten/
Zum andernmahl aufgelegt.

Anno 1730.

117

117

Verordnung

GUARDEN



Das große Buch der Geschichte

1755





Accelera, quisquis es:
Talia si videre cupis,
quæ nunquam vidisti, nunquam visurus es.

Quid, sit, quaris?
CASTRA MUEHLBERGENSIA sunt.

Exercitus Saxonicus selectissimus
splendido velbitu,
moribus excultis,

vita ad Aulam composita:

Aula esse videtur ipsa:

Ea monstrans, quæ bellum exhibet,
armorum usu, dimicandoque,

Nunquam Mars, Deus belli, tanta pompa apparuit:
Nec unquam exercitia bellica melius calluit,

Saxonico Exercitu.

Apparatus Pyrotechnicus adest quoque, cum necessariis:

Legiones bello destinatae pulchritudine Satellites referunt,

Satellites exercitiis Legiones ordinarias:

Satellites Equestres, Magni Sclopetarii Tyrones Equestres Satellites corporis regii

Satellites pedites, Pyrobolarii, alique, æqualem, elegantia
vestitum, attamen varium gerunt:

Florem Nobilitatis & populi tenent:

Illos tamen legiones ordinariæ emulant.

O:

utinam! Dies adesser, illos junctos videndi.

Duo Reges, multi Principes, plures campi Duces,
ingens belli Præfectorum numerus,

A 2

infini.

'infnitus peregrinorũ;
Omnes aderunt, ut videant,
quã ratione, pacis tempore de belle cogitetur,
&

quomodo Exercitus in pace paratus sit ad bellum.'

Quis hæc instituit? Quæris:

Est FRIDERICUS AUGUSTUS, Rex Poloniae, Elector Saxoniae,

Qui sæpe contra hostem metatus est:

Quem virtute & magnanimitate domuit;

Ipse Voluptas orbis, & delictum generis humani est,
dum Suis spectacu'is,
quæ ipse invenit.

orbem, adeo, sæpe delectatus est, & adhuc delectatur.

Non morare! Appropera!

Post hæc occasio calva.



He herbey, wer du auch seyßt!

Wofern du etwas sehen wilt,

Was du niemahlen gesehen, noch jemahls wieder sehen wirst,

Du fragst: Was?

Das Campement bey Mühlberg.

Die auserlesenste Sächsische Armée, welche

an prächtiger Kleidung,

artigsten Umgang,

ungemeiner Lebens-Art,

einem Hof ähnlich siehet,

zeigt alles, was der Krieg zu thun pfleget,

in exerciren, marchiren, chargiren,

Selbst der Kriegs-Gott, Mars, hat nie bey seiner Kriegs-Arbeit
so prächtig ausgesehen;

und ist auch nie in denen Waffen geübter gewesen,
als die Sächsische Armée.

Artil-

Artillerie und Munition ist zugleich mit dem Volcke da;
Die Feld-Regimenter sind alle so schön, daß man sie vor Guarden
halten könnte,
und die Guarden sind im exerciren so fertig, daß man sie vor
Feld-Regimenter ansähe,
Chevalier-Guarde, Grands-Musquetaires, Cadets, Guardes de
Corps, Fuß-Trabanten, Grenadier, Janitzcharen, und andere
Guarden, sind gleich propre mondiret, und doch alle
unterschieden.

Siehe da den Kern vom Adel und übrigen Volck:
Und doch wollen ihnen die Feld-Regimenter nichts nachgeben.

O!

Wolte Gott! daß der Tag schon da wäre, sie heysammen zu sehen.
Zwey Könige, viel Fürstliche, noch mehr Generals Personen,
eine ungemeine Zahl der Officirer,
unendlich viele Frembde,
werden dabey erscheinen, um zu sehen,
wie man im Frieden an den Krieg gedencket,
und wie die Troppen, in Friedens-Zeiten, jederzeit bereit sind,
ins Feld zu rücken.

Fragst du: Wer dieses angestellet?

Es ist,

**Friedrich August / König in Pohlen/
und Chur-Fürst zu Sachsen,**

der so oft wieder den Feind campiret, und ihn, durch Tapferkeit
sowohl, als durch Großmuth überwunden;

Er ist die Lust der Welt, und das Vergnügen des menschlichen Geschlechts,
indem ER die Welt durch seine Schau-Spiele, die ER selbst erfindet,
so oft belustiget hat, und noch belustiget.

Säume dich nicht! Sondern eile zu bestimmter Zeit herbey!
Sonst kommst du zu spät.

A 3

Ihr

* * *

Hr Sachsen! die ihr dort ehemahlen Wien entsezt,
An deren Tapferkeit sich noch die Welt ergötzt,
Hebt euer Haupt empor, aus den verfallnen Gräften,
Und hört der Waffen-Schall, in den bewegten Lüfften;

Seht eure Enckel legt in Mühlbergs Campement,
Die Ritterschafft, sag ich, sowohl von ersten Rang,
Als auch das andre Volk / das, wenn es exerciret,
Gleich wie ein eingger Mann, so Hand als Füße rühret;

Seht ihre Kleidung an, wie sie vortreflich ist:
Wie jedes Regiment vollkommen in sich schließt,
Den Kern des jungen Volcks / belebt und wohl gewachsen,
Als man dieselbe findet, in Pohlen oder Sachsen.

Seht auch dabey zugleich, mit sonderbarer Lust,
Der Sachsen **FRITZSCH** / und Pol-
nischen **AUGUST**;

Der läßt die Nachwelt dis von Mühlbergs Lager lesen:
Der **HERN**, und auch sein Heer / sind un-
gemein gewesen.





Augustus hat der Welt viel Lustbarkeit gemacht,
Jest aber ist Sein Sinn aufs Campement bedacht,
Auf solch ein Campement dergleichen auf der Erden,
So wie ihm niemand gleicht, nicht kan gefunden werden;
Er, der mit allem Recht, der Menschen Liebe heist,

Und bey der Majestät, Kunst und Erkänntniß weist,
Läßt seine Sachsen iest mit grosser Pracht campiren,
Dis soll ein schlechter Reim, so gut er kan, berühren.

Der Graf von Backerbarth, so ehnmals vor Strahlkund,
Bey der Belagerung die Schweden überwund,
Führt den Feld-Marschall-Stab, bey denen tapffern Sachsen,
So kan derselben Ruhm bis zu den Sternen wachsen,
Es commandirt nebst Jhn, so mancher General,
Von hohen Officiers nicht eine kleine Zahl,
Erfahrung, Tapfferkeit, und seltne Kunst im Streiten,
Kan, was nur nöthig ist, zum Campement bereiten.

Das allererste Corps, dem wohl der Rang gebührt,
Sind die Chevaliers, so Graff Lagnasco führt,
Des Königs Majestät Glaub und Gesez zu schützen,
Muß aller Waplspruch seyn, das kan dem Staate nützen,
Des Sächsischen Adels Kern erblickt man in dem Corps,
So Pferd, als Kleidung, kommt uns auch recht prächtig vor.
Die blaue Super-West sehr reich mit Gold gesticket,
Wird auf dem rothen Kleid nebst dem Collet erblicket.

Drauff

10 862 01
D Rauf stehn Grands Mousquetiers den Chevaliers zur Seit,
Die führt ein grosser Prinz an Ruhm und Trefflichkeit,
Weil wir als ihren Chef Prinz Lubomirsky nennen,
Man kan auch dieses Corps an ihrer Kleidung kennen,
Die zeigt roth zu erst, und denn die Super-West,
Darauf die Sonne schön gestickt von Silber läst.
Wie sich die Sonn ihr Licht vom Himmel auserkohren,
So ist auch dieses Corps aus edlen Stamm gebohren.

Denn kommt Prinz Weissenfels, der die Trabanten führt,
Der dieses Cuarde-Corps als Haupt vor andern ziert,
Dabey die Officiers so wohl, als die Gemeinen,
In ungemeyner Pracht roth und mit Gold erscheinen,
Wie prächtig ist das Volk, wie schön ist Mann und Pferd,
Doch ist das Innre mehr, als wohl das Aeußre werth,
Das Herz von gangem Corps ist wie beym Generale,
In Krieges-Tapfferkeit von Eisen und von Stahle.

D Er Schweizer Garde wird hier auf zu denken seyn,
Denn ihre Redlichkeit und Treu ist ungemeyn,
Sie können mit Gewehr geschicklich exerciren,
Und mit der Hellebard, bey Hofe paradiren,
Ihr Kleid ist wohl gemacht, und gleicht der Landes-Arth,
Dabey erhebet sie ein guter schwarzer Barth,
Prohinques wird sie nun ins grosse Lager führen,
Und als ihr Chef zugleich in selben commandiren.

D Er Janitscharen Corps tritt Türcksch gekleidet ein,
Und wie die Kleidung ist, muß das Gewehr auch seyn,
Sonst mußte man sie nur aus Türckischen Ländern hohlen,
Ist aber dienen sie dem Könige von Pohlen,
Wie klingt nicht die Music in unserm Deutschen Ohr,
Sie kommt seltsam zwar, doch angenehm uns vor,
Sagt, ob nicht, was die Welt nur immer seltnes heget,
Augustus auch zugleich ins Campement geleet!

ULB Halle
001 538 861

3



Was

nc

100







B.I.G.

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

A. 471.

V 2
862.

Beschreibung
Aller
Königl. Pohln. und Churfürstl. Sächsischen
GUARDEN

und
Regimenter,

Welche
Ins grosse Lager bey Mühlberg
einrücken/
Zum andernmahl aufgelegt.

Anno 1730.

